

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N<sup>o</sup> 189. Montag, den 9. August 1847.

### Angekommene Fremde vom 6. August.

Hr. Doktor Matecki aus Dembno, Hr. Gutsh. Rzychliński aus Twardowo, l. im Bazar; Hr. Gutsh. Voldt aus Puszczykowo, Hr. Zimmermstr. Karuc und Hr. Eisenb.-Sec. Moldenhauer aus Bronke, l. im schwarzen Adler; Hr. Pred. Siedler aus Breslau, Hr. Plehn, Obristl. a. D. aus Fraustadt, die Hrn. Gutsh. Guttry aus Piotrkowice, v. Wilkoniński aus Wapno, v. Drwęcki aus Szczylice, v. Kościelski aus Szadlay, v. Krasicki aus Gutowo, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutsh. Niewitecki aus Kröben, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsh. v. Goslinowski aus Niemczyn, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Handelsl. Rothe und Uren aus Birnbaum, l. in 3 Kronen; Hr. Kaufm. Grandsee aus Stettin, die Hrn. Gutsh. Vogt aus Sagan, Kühn aus Szubin, l. in Louf's Hôtel de Rome; Hr. Gutsh. Brann aus Preuschmark, Hr. Partikul. v. Grzymala aus Lissa, l. im weißen Adler; Hr. Kaufm. Bogacki aus Lissa, Hr. Gutsh. v. Skoraszewski aus Glinno, Hr. Landrath Szubert aus Bul, l. im Hôtel à la ville de Rome.

1) Der Handelsmann Ascher Bromberg zu Kobylin und die Caroline Brody zu Lissa, haben mittelst Ehevertrages vom 11. März 1847 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Krotoschin, am 13. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że handlerz Ascher Bromberg z Kobylina i Karolina Brody z Leszna, kontraktem przedślubnym z dnia 11. Marca 1847, wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Krotoszyn, dnia 13. Lipca 1847.

2) Der Land- und Stadtgerichts-Salarien-Kassen-Kontrollleur und Sportel-Revisor Christian Wilhelm Woltemas und die Tochter des Bäckermeisters Carl Gottlieb Kretschmer, Pauline Juliane Kretschmer, beide von hier, haben mittelst Ehevertrages vom 6. v. M. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Rawicz, am 8. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Krystyan Wilhelm Woltemas, kontroler kassy salaryjnej i rewizor szportulów Sądu Ziemsko-miejskiego i Paulina Juliana Kretschmer piekarza, oboje złąd, kontraktem przedślubnym z dnia 6. m. b. wspólność majątku wyłączyli.

Rawicz, dnia 8. Lipca 1847.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) Bekanntmachung. Der bei uns angestellt gewesene, und von hier versetzte Salarien-Kassen-Rendant Leutner hat in dieser Eigenschaft eine baare Kaution von eintausend zweihundert Thaler bestellt. Behufs künftiger Freiebung dieser Kaution werden alle diejenigen, welche aus der Amtsverwaltung des ic. Leutner irgend einen Anspruch zu haben vermeinen und sich deshalb an dessen Kaution zu halten beabsichtigen, aufgefordert, diese Ansprüche spätestens bis zu dem, vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Schwede auf den 20. November 1847 Vormittags 10 Uhr in unserem Sessions-Zimmer angeetzten Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an die erwähnte Kaution präkludirt, und an die Person des ic. Leutner werden verwiesen werden.

Gnesen, den 3. August 1847. Königl. Land- und Stadtgericht.

4) Bekanntmachung. Die unterm 12. v. M. von uns Behufs des Umtausches aufgelündigten Pfandbriefe des im Bromberger Landschafts-Departements belegenen Ritterguts Wierzbyszano umfaßten nur die Nummern des alten Anlehns von No. 3. bis 267. einschließlich und sind sonach die neu ausgefertigten Pfandbriefe von da ab bis zu Ende nicht gekündigt worden.

Dies machen wir den betreffenden Pfandbrief-Inhabern mit Bezug auf unsere öffentliche Aufkündigung vom 12. v. M. nachträglich bekannt.

Marienwerder, den 28. Juli 1847.

Königl. Westpreuß. General-Landschafts-Direktion.

5) Eine 8stimmige Orgel mit zinnernen Fäden und zwei Mahagoni-Forstepiano's, sauber gearbeitet, verkauft billig J. Eibich, Posen, Wallischei No. 6.

6) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: G. v. Seehausen, Ueber Herstellung eines Eisenbahnnetzes in den Provinzen Preußen, Pommern und Posen. — Preis 7½ Egr.

7) Die Landbau-Akademie zu Regenwalde in Hinterpommern. Die Vorlesungen an der hiesigen Landbau-Akademie nehmen im Wintersemester 1847/1848 den 25. Oktober ihren Anfang und werden betreffen: Die Wirthschaftsorganisation und — Direktion, die Lehre vom Fruchtwechsel, die Ackerbausysteme, das ökonomische Rechnungswesen, die Wollkunde, die organische Chemie, die chemische Analyse, die Pflanzenphysiologie und — Anatomie, die ökonomisch-technischen Gewerbe, die Thierheilkunde, die Forstwirthschaft, das Feldmessen und Niveliren, das Riße, Zeichnen, den rationellen Wiesenbau und das ökonomische Bauwesen. Für alle diejenigen, welche beabsichtigen, die hiesige Lehranstalt zu besuchen, sei noch bemerkt, daß selbige während dieses Sommers wieder an Vollständigkeit zugenommen hat, indem ein größeres, zweckmäßiger eingerichtetes Lesegebäude errichtet ist, die Lehrapparate vermehrt sind und auch die Dekonomie, welche zur Anstalt gehört, eine abermalige Vergrößerung erfahren hat. — Die Anmeldungen geschehen bei dem Unterzeichneten, auch wird derselbe auf Verlangen nähere Auskunft über alle hiesigen Verhältnisse ertheilen; vorläufig beliebe man dasjenige nachzulesen, was darüber in Bd. XXI. Heft III. der Allgemeinen landwirthschaftlichen Monatschrift mitgetheilt ist.

Regenwalde, im August 1847.

Prof. Dr. C. Sprengel,

Königl. Preuß. Dekonomie-Rath, Ritter, General-Secretair  
der Pommerschen ökonomischen Gesellschaft und Direktor der  
Landbau-Akademie zu Regenwalde.

8) Ein Buchhalter hierselbst empfiehlt sich zur Regulirung der Bücher sowohl den Herren Kaufleuten als auch den Herren Guttsbesitzern ganz ergebenst. Die-  
fallige Adressen werden Wilhelmplatz No. 2. beim Hrn. H. A. Fischer erbeten.

9) Der Herr Isidorius Micara auf Wachcin bei Kossen, im Großherzog-  
thum Posen, wird ersucht, dem Kleidermacher Wohland in Berlin, Friedrichs-  
Straße No. 58., seinen jetzigen Wohnort anzuzeigen.

10) Auktion. Dienstag den 10. August d. J. früh um 9 Uhr sollen im Hause  
No. 57. am alten Markte einige Fässer Ungarwein und ein Orbstoff Arab öffentlich  
verkauft werden.

11) Sonntag den 8. August Nachmittags 5 Uhr fortgesetzte Versammlung des Vereins zur Unterdrückung des Branntweingenußes im Schulsale des Dominikaner-Gebäudes, wozu auch Nichtmitglieder höchlichst eingeladen werden.

12) Herren, welche gern elegante und gut gearbeitete Kleidungsstücke tragen, werden auf den sich hieselbst aus Berlin niedergelassenen Kleidermacher Herrn F. Goslinski, Bresl. Str. No. 9. wohnhaft, aufmerksam gemacht, indem derselbe nicht nur Röcke etc., sondern auch Westen und Beinkleider außerordentlich gut anfertigen läßt. In seinem Magazine ist stets eine geschmackvolle Auswahl schon fertiger Kleidungsstücke zu finden.

13) Bei mir wird täglich auch à la Carte zu Mittag gespeißt.  
Gerlach, Jesuitenstraße No. 11.

14) Den vielgefragten engl. weißen Hanf-Strickzwirn und desgl. grauen prima Häckelzwirn empfehle meinen verehrten Kunden als neu angekommen in allen Art. und schönster Qualität. Gleichzeitig erlaube mir ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß, obgleich von außerhalb berichtet wird, engl. weiß bw. prima Strickgarn erlitte wiederum Steigerung im Preise, mein Lager in diesem Artikel so stark assortirt ist, um trotz jeder geschehenen und noch zu erwartenden Steigerung meine bisherigen Preise für dies Jahr beibehalten zu können.  
C. F. Schuppig.

15) Ein völlig eingerichtetes Restaurations-Geschäft nebst ein Mahagoni neues Billard ist sogleich oder spätestens Michaelis gegen vortheilhafte Bedingungen abzutreten. Nähere Auskunft ertheilt Herr H. A. Fischer Wilh.-Platz No. 3. im Laden.

16) Ein bequemer Chaisewagen geht Sonnabend 7. d. M. leer nach Warmbrunn oder Salzbrunn. Das Nähere zu erfragen bei Fall Fabian, Sapienplatz 15.

17) Trockene Kieferne dreizählige Bohlen sind billig zu haben bei L. Heilmann.

18) Montag den 9. August 18 Abonnement-Konzert im Schilling. Abonnement-Billette für eine Familie (1 Herr 3 Damen) 1 Rthlr., einzelne Personen 15 Sgr., sind im Schilling, und Montag an der Kasse ebendasselbst zu haben. Für Nicht-Abonneten ist das Entrée 5 Sgr. Anfang 4 Uhr Nachmittags. K. L. u.